

Emil Ludwig an Vaihinger, Heidelberg, 6.1.1923, 1 S., hs., Staats- und Universitätsbibliothek Bremen, Aut. XXII, 7 m

Heidelberg
Bienenstr. 1

6.1.23

Verehrter Philosoph,

ein Opfer des Krieges wunderlichster Art war's, dass mir Ihr Werk entglitt. Als Sie die Güte hatten, mich mit Ihrem Nietzsche bekannt machen zu wollen, es war in Wien, anno 16,¹ steckte ich in Politik und Dumpfheit, und so verschwand das Heft vor lauter Nichtigkeiten.

Da ich indessen Ihnen wiederholt begegnen durfte, säume ich, bei der Unsicherheit des Lebens, nicht länger, Sie meiner Verehrung zu versichern.

Nehmen Sie eine kleine neue Schrift über Rembrandt² freundlich auf.

Sehr ergeben

Emil Ludwig

Anmerkungen

¹ anno 16] *vgl. Vaihinger an Emil Ludwig vom 22.10.1916*

² Schrift über Rembrandt] *vgl. Emil Ludwig: Rembrandts Schicksal. Berlin: Ernst Rowohlt 1923.*